

Beilage zur Richtlinie Nr. 11 / März 2005

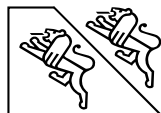
## Terrainveränderungen

---

# Muster- Baugesuchsunterlagen

## Beispiel 2

<b>Die nachfolgenden Gesuchsunterlagen sind in der Regel in dreifacher Ausführung bei der Gemeinde einzureichen</b>	<b>Seite</b>
<input type="checkbox"/> Kantonales Baugesuchsformular	2 - 5
<input type="checkbox"/> Formular «Begründung von Terrainveränderungen»	6 -7
<input type="checkbox"/> Formular «Deklaration für Erdarbeiten»	8
<input type="checkbox"/> Pläne	9 - 13



**Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben**

Baugesuch                       Bauanfrage                       Vorentscheidsgesuch

**Gemeinde**                      ESCHENZ

**GesuchstellerIn**

Name, Vorname                      Krähenbühl Jürg  
 Beruf                      Landwirt  
 Strasse, Haus-Nr.                      Werdstrasse 2  
 PLZ, Wohnort                      9243 Jonschwil  
 Telefon Privat                      071/923 XX XX                      Telefon Geschäft                      078/645 XX XX

**GrundeigentümerIn**

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname                      Krähenbühl Fritz  
 Strasse, Haus-Nr.                      Hirschensprung  
 PLZ, Wohnort                      8264 Eschenz  
 Telefon Privat                      052/741 XX XX                      Telefon Geschäft

**ProjektverfasserIn**

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname  
 Strasse, Haus-Nr.  
 PLZ, Wohnort  
 Telefon Privat                      Telefon Geschäft

**Bauvorhaben**

Was                      Terrainveränderung (Abtrag und Aufschüttung von je 1'400 m3)

- Änderung eines schon bewilligten Gesuches
- Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss NHG TG, § 7
- Neubau                       An- oder Aufbau                       Zweckänderung                       Abbruch
- Umbau                       Einbau                       Wiederaufbau

**Kurzbeschreibung (Material/ Farben)**

Fassade

Dach

Fenster

**Lage**

Strasse/ Quartierbezeichnung/ Flurname                      Hirschensprung  
 Parzellen-Nr.                      95                      Koordinaten                      707'334 / 276'485  
 Gebäudeversicherungsnummer

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen





**AnstösserInnen**

<b>Nord</b>	Parz.-Nr. <b>965</b>	EigentümerIn	<b>Ullmann Claus</b> <b>Oberwiesen, Eschenz</b>
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
<b>Ost</b>	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
<b>Süd</b>	Parz.-Nr. <b>154</b>	EigentümerIn	<b>Hofer Thomas</b> <b>Hirschensprung, Eschenz</b>
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
<b>West</b>	Parz.-Nr. <b>1026</b>	EigentümerIn	<b>Riesen Beat</b> <b>Ifang, Eschenz</b>
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	

**Baugesuchsunterlagen**

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan) | <input type="checkbox"/> Kanalisationseingabe                     |
| <input type="checkbox"/> Grundrisspläne                           | <input type="checkbox"/> Schutzraumeingabe                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne    | <input type="checkbox"/> Lärmschutznachweis                       |
| <input type="checkbox"/> Baubeschrieb                             | <input type="checkbox"/> Umgebungsplan                            |
| <input type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise              | <input type="checkbox"/> N1                                       |
|   | <input type="checkbox"/> N2                                       |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ausschnitt Landeskarte</b> |
- Nachweis Ausnützungsziffer oder Baumassenziffer
- Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes)
- Deklaration Erdarbeiten
- Begründung**

Bauvisiere erstellt am

GesuchstellerIn	GrundeigentümerIn	ProjektverfasserIn
<i>sign.</i>	<i>sign.</i>	<i>sign.</i>
<b>Eschenz, 24.6.2004</b>	<b>Eschenz, 24.6.2004</b>	<b>Eschenz, 24.6.2004</b>
[Ort, Datum und Unterschrift]	[Ort, Datum und Unterschrift]	[Ort, Datum und Unterschrift]

**Zonenart**  
 Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB/ DBU-Nr.                      vom

Definitive Bauzone                     
  Reservebauzone                     
  Ausserhalb Bauzone

**Planungsinstrumente**  
 Es besteht für dieses Gebiet ein

<input type="checkbox"/> Quartierplan	RRB/ DBU-Nr.	vom
<input type="checkbox"/> Baulinienplan	RRB/ DBU-Nr.	vom
<input type="checkbox"/> Gestaltungsplan	RRB/ DBU-Nr.	vom
<input type="checkbox"/> Arealüberbauungsplan	RRB/ DBU-Nr.	vom
<input type="checkbox"/>	RRB/ DBU-Nr.	vom

**Lage an**

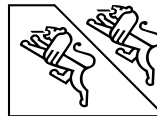
<input type="checkbox"/> Kantonsstrasse	<input type="checkbox"/> See/ Weiher	<input type="checkbox"/> Wald
<input type="checkbox"/> Gemeindestrasse	<input type="checkbox"/> Bach/ Kanal	<input type="checkbox"/> Ufergehölz
<input type="checkbox"/> Flurstrasse	<input type="checkbox"/> Fluss	<input type="checkbox"/> Hochspannungsleitung
	<input type="checkbox"/> Eindolung	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> oberirdische Entwässerung	

**Kontrolle**  
 Bauvisiere kontrolliert am  
 Öffentliche Auflage vom                      bis  
 Publikation im Amtsblatt vom                      [Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

**Stellungnahme Gemeindebehörde**

**Angaben des/ der GesuchstellerIn/ ProjektverfasserIn wurden überprüft**

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]



## Formular zur Begründung von Terrainveränderungen

**Gemeinde**

### GesuchstellerIn

Name, Vorname

Beruf

Strasse, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon Privat

Telefon Geschäft

**Zweck der Terrainveränderung** (Nutzungseinschränkungen, Bewirtschaftung, Fruchtbarkeit etc.)

**Beschreibung der Ausgangslage** (Befahrbarkeit, Gefälle, Fruchtbarkeit etc.)

**Fläche und Volumen der Terrainveränderung**  
(Ausdehnung in m<sup>2</sup> und Festkubatur in m<sup>3</sup>)

m<sup>2</sup>  
 m<sup>3</sup>

**Wie werden die Flächen heute genutzt respektive bewirtschaftet?**

**Wie sollen die Flächen nach der Terrainveränderung während den nächsten 10 Jahren genutzt respektive bewirtschaftet werden?**

**Herkunft des verwendeten Boden- und Aushubmaterials?**

**Wo wird allfällig überschüssiges Boden- und Aushubmaterial entsorgt?**

**Wie lange dauert die Ausführung der Terrainveränderung?**

**Wird die Terrainveränderung in mehrere Etappen gegliedert? (Wenn ja, in welche?)**

**Wer führt die Terrainveränderung aus? (Firma mit Adresse und Ansprechperson)**

**Sind Drainageleitungen von der Terrainveränderung betroffen?** (Falls ja, so sind diese in den Plänen einzutragen und Angaben zu deren Funktionsfähigkeit zu machen.)

**Sind offene oder eingedolte Gewässer respektive sonstige Meteorwasserleitungen von der Terrainveränderung betroffen oder in der nächsten Umgebung vorhanden?**

**Angaben zur Ausführung und zum Aufbau des neuen Bodens: Wie werden die Bodenmaterialien abgetragen, zwischengelagert und wieder eingebaut? Welche Schichtmächtigkeiten und Schichtabfolgen (Unter- und Oberboden) werden angestrebt?**

**Weitere Bemerkungen**

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

*sign.*

Beispiel 2



**Deklaration für Erdarbeiten**

Baugesuch Nr. \_\_\_\_\_

(Ist dem Baugesuch beizulegen, wenn beim Bauvorhaben Aushub entsteht)

**Standort des Bauvorhabens**

Adresse Hirschenschneppung PLZ/Ort 8264 Eichen  
Politische Gemeinde Eichen Parzellen Nr. 95  
Bauherrschaft Klösterli AG

Ausfüllen durch Bauherrschaft

- Kein Aushub verlässt die Baustelle** → Formular weiterleiten an Gemeinde  
 **Aushub verlässt die Baustelle** → Fragen 1 bis 6 beantworten, dann weiterleiten an Gemeinde

1a. Wie viel Aushub ist insgesamt zum Abtransport vorgesehen? \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

b. Ist davon mehr als 50 m<sup>3</sup> Oberboden/Humus? (50 m<sup>3</sup> entspricht ca. 200 m<sup>2</sup>)  NEIN  JA  
Wenn ja, wie viel? \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> oder \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

2. Wird eine ehemalige Deponie, Aufschüttung oder ein Betriebsstandort bebaut?  NEIN  JA

3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Bodenmaterial verschmutzt ist?  NEIN  JA  
(Information geht auch aus dem Verdachtsflächenplan/Kataster hervor)

- Es wurden früher Abfälle (Schlacken, Gebinde, Abfälle, Bauschutt etc.) abgelagert  
 Es wurden Bodenverfärbungen oder Gerüche festgestellt  
 Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt  
 Das Areal war ein Unfallort oder ein Brandplatz (Wann/Was? \_\_\_\_\_)  
 Das Areal diente als Brandstelle

4. Ist für das Areal eine der nachstehenden Angaben zutreffend?  NEIN  JA

- Rebberg nach dem Jahre 1900 (von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_)  
 Näher als 5 m an einer Autobahn oder einer stark befahrenen Hauptstrasse  
 Nutzung als Schreber-/Famillengarten (von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_)  
 Schiessplatz, Schiessstand resp. Zielgebiet und dessen Umgebung (ca. 20 m)  
 Im Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten etc.)

5. Wurden auf der Parzelle schadstoffhaltige Hilfsstoffe eingesetzt?  NEIN  JA

- Pneu-, Plastik- oder Gummischrot etc.  
 Müllkompost, Asche, Pflanzenbehandlungsmittel etc.  
 Andere, nämlich \_\_\_\_\_

6. Sind andere Untergrundbelastungen zu vermuten?  NEIN  JA

Wenn Ja, welche \_\_\_\_\_

Ort und Datum: 8264 Eichen, 26.04.04 Unterschrift Bauherrschaft: sign.

**Gemeindebestätigung**

Standort ist im Verdachtsflächenplan (VFP) oder im Kataster (KbS) eingetragen  NEIN  JA  
→ Standort Nr. \_\_\_\_\_

- Alles NEIN:** Deklaration und Baugesuch von der Gemeinde zurück an die Bauherrschaft  
(Kein oder weniger als 50 m<sup>3</sup> Aushub und wahrscheinlich unverschmutzt)  
 **Ab 1 x JA:** Deklaration und Baugesuch wird von der Gemeinde  
an den Kanton zur Stellungnahme weitergeleitet

Ausfüllen durch Gemeinde

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Gemeinde: \_\_\_\_\_

Bemerkungen des Kantons (AfU): \_\_\_\_\_

**Rechtliche Grundlagen:**  
Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo);  
Technische Verordnung über Abfälle (TVA), Verordnung über umweltgefährdende Stoffe (StoV). Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfall-  
gesetz) des Kantons Thurgau und kantonale Verordnungen.

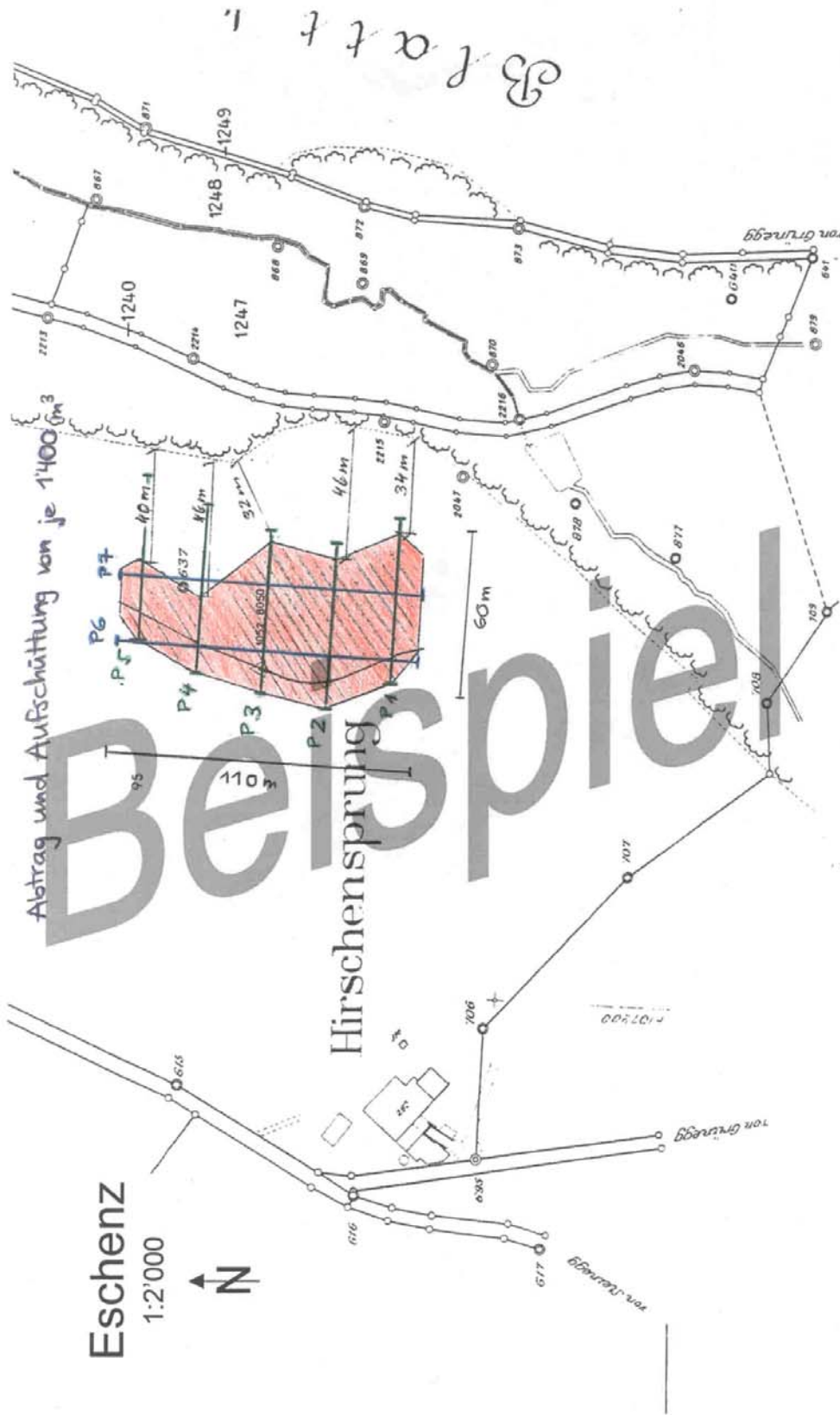
Version 3 vom März 2004



Ausschnitt Landeskarte



Situation der Terrainveränderung



23. Sep. 2004  
 Béchaz + Flükiger  
 Ingenieure, Planer,  
 Geoinformatiker  
 Rotackerstrasse 2  
 8266 STECKBORN  
 Tel. 052 776114 35

Eschenz, 26.9.2004  
 Der Bauherr und Grundeigentümer  
 Der Projektverfasser  
*[Signature]*

Die Benützung dieses Planes zu gewerblichen Zwecken und die Veröffentlichung aller Art ist ohne Bewilligung des Amtes für Geoinformation des Kantons Thurgau verboten. (RDÄV-E.I.PD 9.9.1998)

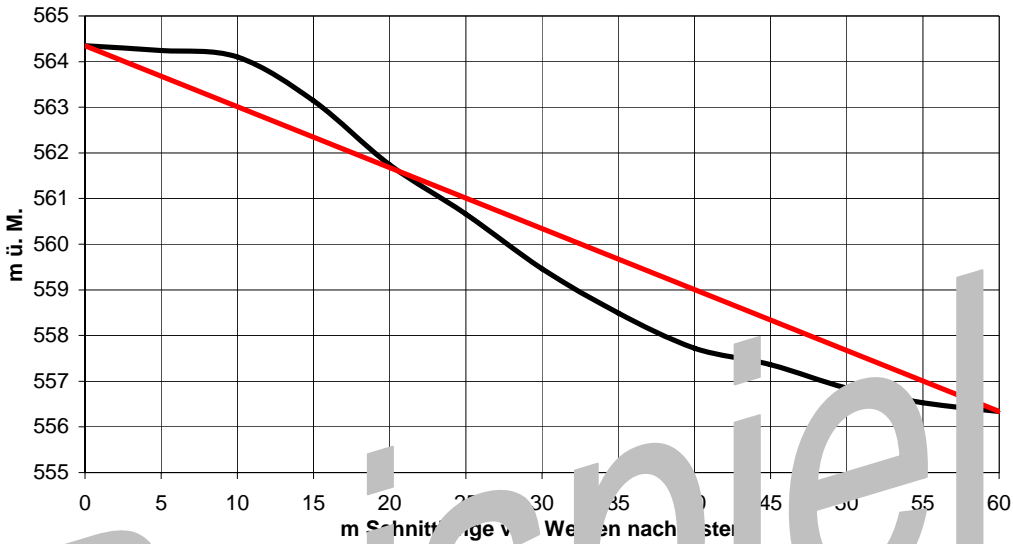
# Profile der Terrainveränderung gemäss Situation

Massstab: 1:500  
Überhöhung: 1:3

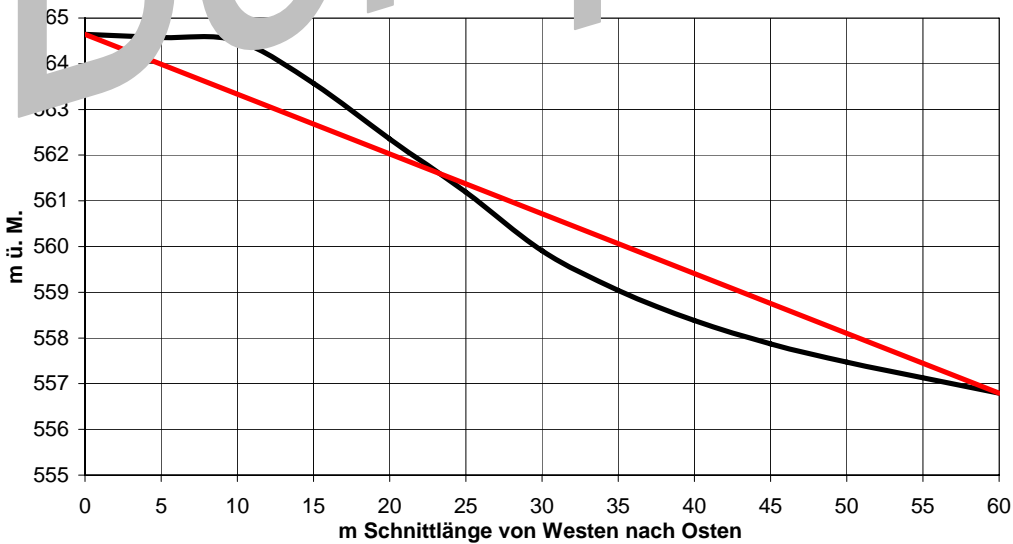
## Legende:

- : gewachsener Terrainverlauf
- : neuer Terrainverlauf

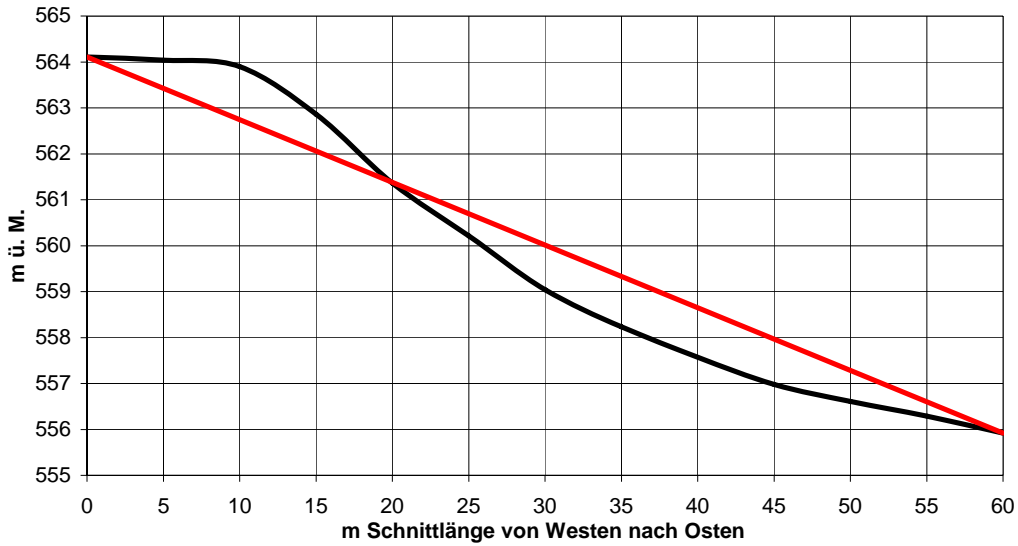
### Querprofil P1



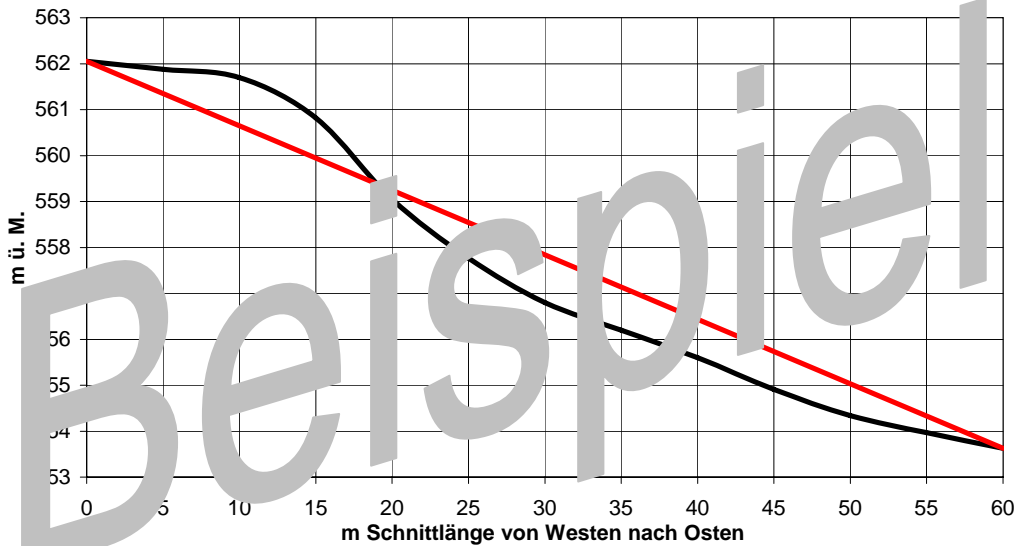
### Querprofil P2



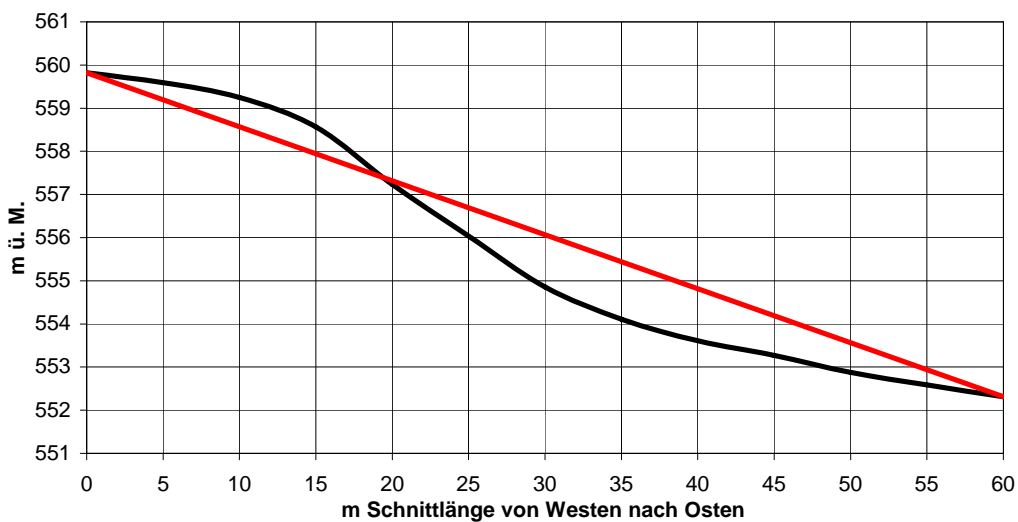
### Querprofil P3



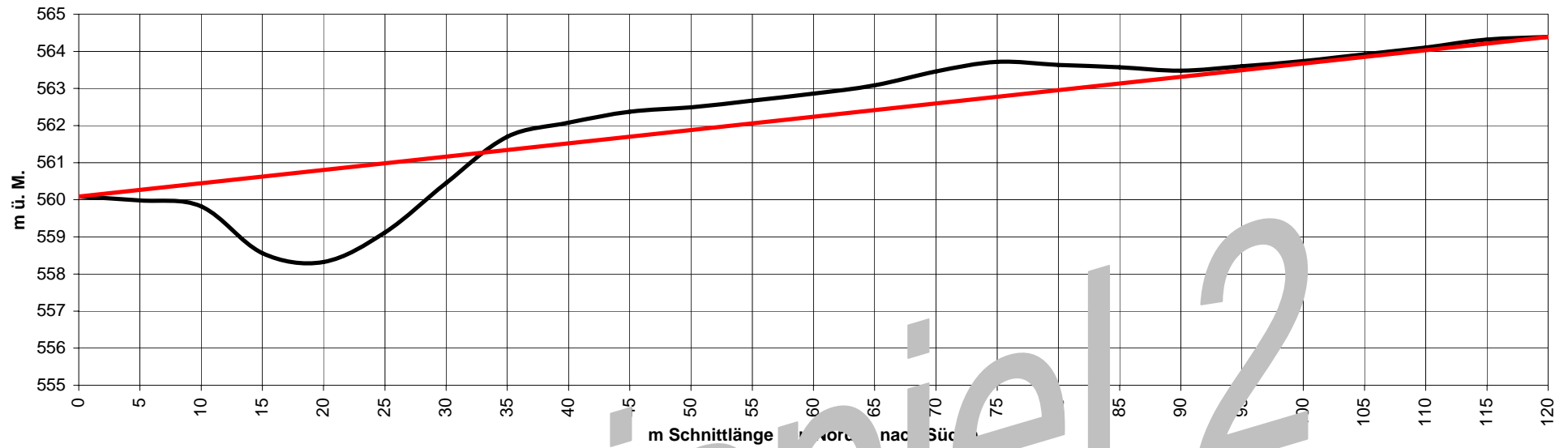
### Querprofil P4



### Querprofil P5



### Längsprofil P6



### Längsprofil P7

